

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 85.

Leipzig, Mittwoch den 15. April 1903.

70. Jahrgang.

Verlag von F. Fontane & Co., Berlin W. 35

Heute gaben wir aus:

Ⓜ

## • • • Vom Müller-Hannes • • •

Roman aus der Eifel von

Elara Viebig

geh. M. 3.50 ord., M. 2.35 bar | und 9/8  
geb. M. 5.— ord., M. 3.55 bar |

== Sechste Auflage ==

Innerhalb vier Wochen sind fünf Tausend abgesetzt

Aus den Urteilen der Presse:

Gross und mächtig, mit erstaunlicher Konzentration ergiesst sich hier der Strom der Erzählung in breiten Wogen und diese durch nichts gestörte Einheitlichkeit wirkt um so grossartiger, als die Erzählung ein ganzes, langes Menschenleben in seinem Auf und Nieder, Vorwärts und Rückwärts umschliesst. „Bonner Zeitung.“

Elara Viebig hat über ihr bisheriges Können hinaus im „Müller-Hannes“ noch einen Fortschritt gemacht. „Die Frau.“

Das Charakterbild des Helden ist mit einer Meisterschaft gemalt, wie sie von keinem Schriftsteller des heutigen Deutschlands erreicht wird. „Deutsche Warte.“

— das gehört zum Besten, was Elara Viebig je geschrieben hat. „Magdeburger Zeitung.“

— das ist hier unter E. Viebig's Meisterhand, in der plastischen Darstellung der Menschen und der sie umgebenden Verhältnisse, zu einer uns tief erschütternden Dichtung geworden. „Die Zeit.“

Men leze zelf het heerlijke boek.

Nieuwe Rotterd. Courant.

Verlangzettel anbei.

Berlin, 9. April 1903.

F. Fontane & Co.,  
Verlags-Conto.